

**Radiessorte 'Suprella' (NZ) am
ertragreichsten
bei allgemein hohem Ertragsniveau**

**Radies ökologischer Anbau
Sorten, Frühanbau
Folienhaus kalt**

Zusammenfassung - Empfehlungen

In einem kalten Folienhaus der LVG Heidelberg wurden am 07.02.2007 neun verschiedene Radiessorten zum Vergleich ausgesät. Die Ernte erfolgte an zwei Ernteterminen am 03. und 05. April. Der höchste marktfähige Ertrag wurde von der Sorte 'Suprella' (NZ) erzielt, dicht gefolgt von 'Charito' (NZ) und 'Donar' (SG). Im Hinblick auf die Qualitätseigenschaften Ausgeglichenheit in Form und Farbe gefielen die Sorten 'Suprella' (NZ) und 'Printo' (NZ). Eine Neigung zum pelzig werden trat in diesem Versuch bei 'Superred' (Se) auf. In der Krankheitsanfälligkeit traten nur geringe Unterschiede auf. Der Befall mit Falschem Mehltau trat spät auf, am geringsten bei den Sorten Marike (Bi), 'Celesta' (EZ) und 'Printo' (NZ).

Versuchsfrage und -Hintergrund

In dem Radies-Sortenversuch wurde geprüft, welche Sorten für den ökologischen Anbau im ungeheizten Folienhaus geeignet sind, den höchsten marktfähigen Ertrag bringen und hinsichtlich der Pflanzengesundheit am besten abschneiden. Untersucht wurden eine samenfeste Sorte aus ökologischer Produktion ('Marike') und acht F1-Hybrid-Sorten aus konventioneller Produktion, darunter eine Sorte in zwei Saatgutkalibern ('Superred' 2,5 und 3,5 mm).

Ergebnisse

Die meisten marktfähigen Radieschen erbrachte die Sorte 'Suprella' (NZ) mit 254 Radies/m², gefolgt von 'Charito' (NZ), 'Donar' (SG) und 'Lucia' (Ne/EZ). Den geringsten Marktertrag erzielte 'Marike' (Bi) mit 197 Radies/m². Zu einem späteren Erntetermin ist auch bei dieser Sorte ein höheres Ertragsniveau zu erwarten. Die Sorten 'Superred' Kaliber 3,5 mm (Ne/Se), 'Printo' (NZ), 'Donar' (SG), 'Datox' (Hi), 'Celesta' (EZ) und 'Lucia' (Ne/EZ) wiesen einen größeren Knollendurchmesser und daher im Vergleich zu den übrigen eine etwas frühere Reife auf.

Das kleinere Saatgutkaliber von 'Superred' (RS/Se) erbrachte erwartungsgemäß kleinere Knollen, kürzeres Laub und mehr als doppelt so viele zu kleine Radies im Vergleich zum größeren Saatgutkaliber. Der Anteil marktfähiger Radies war bei 'Superred' 2,5 mm höher als bei 'Superred' 3,5 mm, da bei letzterer Sorte die meisten Platzer auftraten. In geringem Umfang wiesen beim Auswertungstermin alle Sorten, wenn auch je nach Sorten verschieden, Platzer auf.

Die beste Ausgeglichenheit bezüglich der Knollenform zeigten 'Printo' (NZ), 'Suprella' (NZ) und 'Celesta' (EZ). Die Ausgeglichenheit der Knollenfarbe war bei allen Sorten gut mit Ausnahme von 'Superred' (Se), 'Donar' (SG) und 'Lucia' (Ne/EZ). Bei 'Celesta' fiel die besonders gute Farbausprägung auf, die in der Leuchtkraft nur von 'Lucia' übertroffen wurde.

Eine mittlere Neigung zum pelzig werden wurde in diesem Versuch bei der Sorte 'Charito' (NZ) und beiden Varianten von 'Superred' (Se) vorgefunden. Die Sorte 'Lucia' (Ne/EZ) wies die größte, 'Suprella' (NZ) die geringste Laublänge auf.

Zum Erntetermin trat in geringem Maße Befall mit Falschem Mehltau auf, der an einigen Laubblättern Blattschäden verursachte. Am stärksten war dies bei den Sorten Lucia (Ne/EZ), und Datox (Hi) der Fall, am geringsten bei Marike (Bi), Celesta (EZ) und Printo (NZ).

**Versuche im deutschen Gartenbau
LVG Heidelberg
Bearbeiter: Rita Schäfer, Heike Sauer**

2007

Tab. 1: Kulturdaten

Aussaat	07.02.2007 mit 278 Korn/m ² im ungeheizten Folienhaus
Ernte	03. und 05.04.2007
Düngung	Grunddüngung 100 kg N/ha mit Hornmehl Nachdüngung 70 kg N/ha mit Organic Plant Feed (22.03.2007)

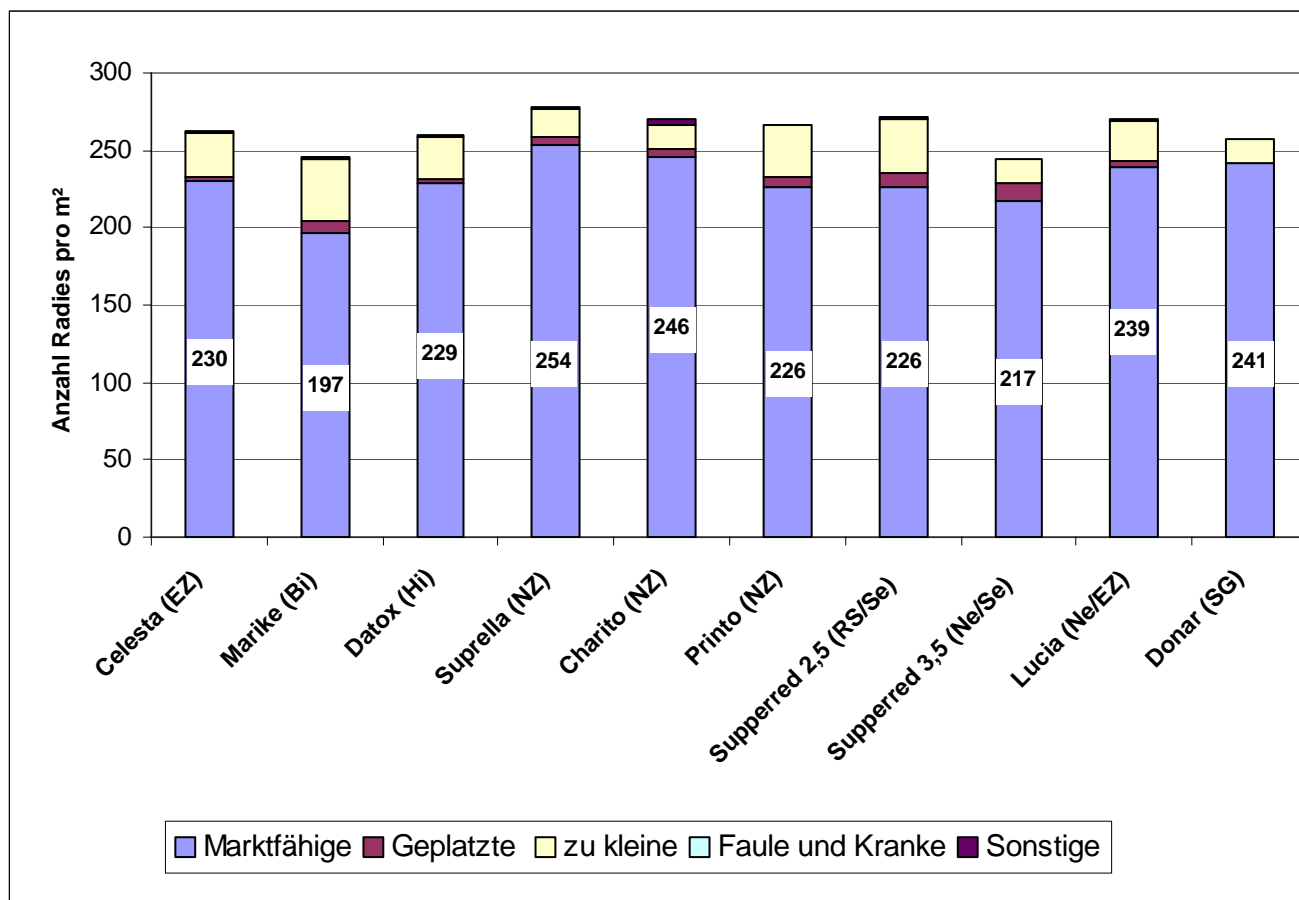


Abb. 1: Ertrag von neun Radiessorten beim ökologischen Anbau im kalten Folienhaus (Aussaat: 07.02.2007 und Ernte am 03. und 05.04.2007)

Tab. 2: Qualitätseigenschaften verschiedener Radiessorten im geschützten Frühjahrsanbau

Sorte (Herkunft)	Ausgeglichenheit der Knollenform 1 - 9	Ausgeglichenheit der Knollenfarbe 1 - 9	Knollenform 1 - 9	Hauptwurzel Dicke 1 - 9	Pelzigkeit 1 - 9	Blattlänge in cm	Knollendurchmesser in mm
Celesta (EZ)	6,5	7,0	3,3	3,1	1,3	11,6	26,3
Marike (Bi)	5,5	7,0	3,9	4,0	2,5	13,9	23,6
Datox (Hi)	6,0	7,0	3,4	3,6	3,3	11,4	26,3
Suprella (NZ)	6,8	7,0	3,4	3,0	1,5	10,9	25,6
Charito (NZ)	6,5	7,0	3,6	3,4	3,0	11,4	27,8
Printo (NZ)	7,0	6,8	3,0	3,4	2,3	11,2	25,4
Suppered 2,5 (RS/Se)	4,8	5,8	3,9	3,6	4,0	13,3	25,7
Suppered 3,5 (Ne/Se)	5,4	6,3	3,8	4,1	3,6	14,3	28,3
Lucia (Ne/EZ)	6,3	5,5	4,0	3,5	2,8	15,0	26,1
Donar (SG)	5,3	6,5	4,0	3,5	3,0	12,9	26,9

Ausgeglichenheit (1-9) 1 = sehr gering, 9 = sehr groß

Knollenform (1-6) 1 = sehr flachrund 2 = flachrund 3 = rund 4 = hochrund 5 = oval 6 = birnenförmig

Dicke der Hauptwurzel (1-9) 1 = sehr dünn, 9 = sehr dick

Pelzigkeit (1-9) 1 = sehr gering, fehlend 9 = sehr stark